



Ehrungen für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr: Während der Abschnittsversammlung wurden diese Feuerwehrleute ausgezeichnet.

Kampf gegen Superzellen

Abschnittsversammlung: Unwetter neuer Gefahrenschwerpunkt der Feuerwehren

WIENSEN. „Der Gefahrenschwerpunkt wird sich in Zukunft ändern. Hierauf müssen sich die Feuerwehren im Landkreis einstellen.“ Während der Versammlung des Brandschutzabschnitts West im Dorfgemeinschaftshaus Wiensen wies Abschnittsbrandmeister Axel Meyer auf die zunehmende Anzahl an Unwettereinsätzen hin.

So hat sich die Zahl der Einsätze im Vorjahr deshalb deutlich erhöht, sagte Meyer vor den Vertretern der Feuerwehren aus Bodenfelde, Hardeggen und Uslar (Hintergrund). So mussten die Ortswehren im Solling am 24. Juni 2016 zu über 120 Einsätzen ausrücken, als eine sogenannte Superzelle über Uslar hinweggezogen war und für Windbruch und Wasserschaden sorgte. Das werde sich laut Prognosen fortsetzen. Die Feuerwehr müsse sich darauf einstellen.

Zahl der Aktiven stabil

So müssten auch Fahrzeugbeschaffungen und Bedarfspläne angepasst werden. Die

Zahl der Einsatzkräfte im Abschnitt ist im Vorjahr nicht geringer geworden, sondern glücklicherweise sogar leicht gestiegen. Dennoch dürfe man die Augen vor dem demografischen Wandel nicht verschließen. Hier sei besonders die Politik gefragt, das Ehrenamt zu stärken und somit für einen Zuwachs an Brandschützern zu sorgen.

Auch müsse der gestiegene Verwaltungsaufwand zurückgeführt werden, um zukünftige

führungs-kräfte nicht abzuschrecken.

Kreisbrandmeister Bernd Kühle sorgte sich wegen der Übergriffe auf Einsatzkräfte. Diese Entwicklung werde auch im Landkreis Northeim beobachtet. Die Politik müsse deshalb reagieren. Auch wegen der Terrorgefahr dürfe man in den ländlichen Regionen die Augen nicht verschließen.

Der Kreisbrandmeister hatte aber auch gute Nachrichten

parat: Es können wichtige Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden. Ein neuer Rüstwagen wird in Kürze in Dienst gestellt und ein Dekontaminationsfahrzeug für die Umweltfeuerwehr ist geplant.

Abschnittsjugendfeuerwehrwart Nico Michalak berichtete, dass die Zahl der Jungen und Mädchen zwar leicht gesunken sei, das aber daran liegt, dass 17 Jugendliche in die Einsatzabteilung gewechselt sind. Die Kinderfeuerwehren verzeichneten einen deutlichen Zuwachs von 65 in 2015 auf 95 in vergangenen Jahr. Michalak gibt sein Amt aus beruflichen Gründen ab. Nachfolger ist Stefan Hengst aus Bodenfelde.

Im Schlusswort wies Uslars Stadtbrandmeister Jörg Jacob auf die Bedeutung der Ortsfeuerwehren für den Brandschutz auf dem Land hin. Wichtig sei, dass die Arbeitgeber ihre Mitarbeiter freistellen, damit sie anderen Menschen helfen können. Die Politik sei gefragt, das Ehrenamt in der Beziehung zu fördern. (fsd)

HINTERGRUND

400 Einsätze, 1353 Feuerwehrkräfte

Im Brandschutzabschnitt West rückten die Feuerwehren im Vorjahr zu 400 Einsätzen (345 im Jahr 2015) aus. Es waren vier Großbrände, acht Mittelbrände, 14 Kleinbrände, zwölf Entstehungsbrände, 37 nachbarliche Löschhilfen, 291 Hilfeleistungen und 34 Blinde Alarmer.

In den 32 Ortsfeuerwehren der drei Städte und Ge-

meinden Bodenfelde, Uslar, Hardeggen sind 1353 Feuerwehrkräfte in den Einsatzabteilungen aktiv (2015: 1307), 101 Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr (2015: 153), 95 Kinder in der Kinderfeuerwehr (69 Jungen, 26 Mädchen/2015: 21 Mädchen und 43 Jungen) sowie 32 Männer und 45 Frauen als Feuerwehrmusiker. (fsd)

Wehr vergibt 24 Ehrenzeichen

Mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen wurden während der Abschnittsversammlung (siehe unten) aus dem Gebiet der Stadt Uslar geehrt:

Hans Joachim Borchert, Frank Dettmar, Uwe Melching, Dietmar Brüll, Axel Rode, Hans Schormann, Udo Gobrecht, Axel Jörn, Joachim Zeiske, Matthias Börke und Rolf Heepe-Horstmann,

aus dem Gebiet der Stadt Hardeggen: Friedrich-Ludwig Eberwien, Hartmut Gröger, Frank Kuhlmann, Gerald Lenthe, Harald Block und Karl Krul.

Das Niedersächsische Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen erhielten aus dem Gebiet der Stadt Uslar Sascha Böttcher, Sven Wer-



25 Jahre aktiv: Dafür wurden diese Feuerwehrleute ausgezeichnet.

Fotos: nh

ner, Uwe Henne, Markus Moltchan und Jens Hinüber, aus dem Gebiet der Stadt Hardeggen Maik Schmackheit und Katarina Westphal.

Befördert wurden zum Brandmeister Peter Kanigs (Delliehausen), Fabian Niedermeyer (Vahle) und Michael Koffree (Hardeggen),

zum Ersten Hauptlöschmeister Martin Hebenstreit (Kammerborn), Uwe Bunzendahl (Bodenfelde), Sascha Klöppner (Hardeggen) und Olaf Weissmann (Hardeggen),

zum Hauptlöschmeister Markus Gerke (Ahlbershausen), Jan-Georg Gobrecht (Schoningen), Frederic Holz-

Ebeling (Dinkelhausen) und Heinz Klinge (Hardeggen),

zum Oberlöschmeister Holger Leibecke (Fürstenhagen), Fabian Konrad (Offensen), Andre Schüddekopf (Schlarpe), Olaf Severitt (Schoningen) und Marc Wunderlich (Schlarpe) sowie zum Löschmeister Guido Fuchs (Bodenfelde). (nh)